



# Patent Myrrholin-Seife

D. R. P. No 63492

bewusst einen der größten Fortschritte, welcher in der letzten Zeit auf dem Gebiet der Hygiene (Gesundheitspflege) gemacht wurde, indem sie die einzige feine Toiletteseife mit erprobten medizinischen Eigenschaften ist, welche über 2000 deutsche Professoren und Aerzte als Spezialseife namentlich für die zarte und empfindliche Haut der Frauen und Kinder, sowie bei Hautaffectionen, spröder, rauher, unreiner, rother Haut, Sonnenbrand, bei Pusteln, Finnen, Schorfbildung, Flechten, sodann bei starker Transpiration etc. wärmstens empfehlen. Zu Erwaschungen nach körperlichen Anstrengungen und starker Schweißbildung wie z. B. bei Fussreisen, Radfahren, Reiten, Rudern etc. sehr wohltuend, seifenlos, die Haut nicht reizend. Man lese die Mittheilung der Acad. Die Patent-Myrrholin-Seife ist überall, auch in den Apotheken das Stück zu 50 Pfennig erhältlich. Feine Cartons zu Sechsenchen sehr geeignet mit 3 Stück zu Nach 1.50. Man überzeuge sich, dass jedes Stück die Patent-Nummer 63492 trägt und hütet sich vor Nachahmungen.

## Veterinärklinik der Königl. Universität Halle a. S. im Landwirtschaftl. Institut.

Nach gründlicher Reimung und Seilfektion der Stallungen können von jetzt ab während des Winter-Semesters Pferde mit ärgeren Krankheiten zur chirurgischen und operativen Behandlung in der Klinik Aufnahme finden. Zur Constatation können chirurgische Patienten täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, Morgens von 9-11 Uhr dem Assistenten der Klinik vorgeführt werden. Die klinischen Demonstrationen finden wöchentlich statt und werden von dem Untersucherten abgehalten. Halle a. S., Oktober 1896.

Prof. Dr. Pütz.

## Falk & Noack, Halle a. S.



Fernsprecher 991.

Grünstrasse 29.

Fabrik für Reclame-Plakate jeder Art. Specialität Blechplakate.

## Berliner Rothe + Lotterie

Nur Geldgewinne! 1 Hauptgewinn 100.000 Mark.

Originallosse a 3.30 M. incl. Reichsstempel.

## Stuttgarter Geld-Lotterie.

Hauptgewinn 100.000 M. Loos 3 M.

Berliner Gewerbe-Ausstellunglosse, Berliner Pferdlosse, Berliner Kunst-Anstellungslosse, Rothe Kreuzlosse zu Lauenburg, Loos der Gold- und Silberlotterie zu Magdeburg.

Jedes Loos kostet 1 Mark.

Porto u. Ute von jeder Lotterie je 30 Pf.

## G. A. Findelsen,

Cigarren-Geschäft,

Leipzigerstrasse 11 (Ecke St. Jandberg).

Filiale des „General-Anzeiger“.

## Mohr'sche Margarine

### Marke FF

aus der Fabrik von A. L. Mohr in Altona-Wahrenfeld (Fabrikproduktion 32 Millionen Pfund) bezieht nach einem Gutachten des Gerichts-Chemikers Herrn Dr. Wischhoff in Berlin denselben Nährwerth und Geschmack wie gute Naturbutter, und ist bei jegigen feinsten Butterpreisen als vollstündiger und billiger Ersatz für feine Butter zu empfehlen, sowohl zum Aufstreichen auf Brod, als zu allen Küchenzwecken.

Überall käuflich!

NB. Man verlange ausdrücklich: Mohr'sche Margarine.

**H. Richter,**  
concess. Heilgehilfe u. Zahnoperateur,  
Königsstrasse 17, p.,  
empfiehlt sich zur Fertigung aller  
Kunstzähne, Ausbesserungen, Anlagen  
von Brücken, Schrauben, Seiten von  
natürlichen und künstlichen Zahngelen,  
Klappen, Zahnstühlen, -Pflommen,  
-Steigern etc.

**Feinsten Himbeersyrup**  
garantirt rein  
A. Pfd. 50 Pfg., bei 5 Pfd. 45 Pfg.  
**Carl Boeckh,** Markt, Noth. Thurm  
u. Breiterstr. 1.

Überall käuflich! Jeder Art beliebt billig  
Alb. Lange, Seilerstr. 37.



Empfehle mich bedeutend vergrößertes Lager in nur selbsterzeugter Waare. Als besonders preiswerth und haltbar offerire ich

**Monopol Seidene Regenschirme**  
mit 700 Tagen Garantie,  
sowie Regenschirme in

Halbseide, Gloria, Zanella  
und Satin  
zu den billigsten Preisen.

Nach empfehle ich als besonders praktisch, Selbstfahrer, Selbstschließer, sowie Sturm-Regenschirme.

Auf Repariren sowie Ueberziehen der Schirme sammt auf Wunsch gewartet werden.

**E. Pasch, Schirmfabrik,**  
Schmerstr. 22.

Ich habe Gelegenheit, einem  
größeren Vollen  
**Korallenketten**  
zu u. reichlich mit edlen Schloß-  
steinen überzogen einzukaufen, u.  
empfehle dieselben (nur so lange  
dieser Vorrath reicht) zu  
selten billigen Preisen.  
Die Ketten sind mit Perlen  
in meinem Schaufenster aus-  
gestellt.

**J. Essig Nchf.,**  
Goldwaarengeschäft,  
Gr. Ulrichstr. 41.

## Patente

ausgegeben v. vertrieben  
**H. & V. Pataty**  
Berlin NW,  
Luisen-Strasse 25.  
Eichen auf Grund ihrer  
reichen (250000)  
Patentangelegenheiten  
etc. bearbeitet/fachmännlich  
gediegene Vertretung zu  
eigenen Bureau, Hamburg,  
Königstr. 11, Frankfurt a. M.,  
Bremen, Prag, Budapest,  
Breslau, Gloggnitz, Wien  
(1897-1898)  
Verwerbungsverträge ca.  
1 1/2 Millionen Mark.  
Ausbeute - Prospekte gratis.

Vertreter für Halle a. S.:  
W. Packebusch, Parkstrasse 11.

**Bernh. Most's**  
garantirt reine  
**Chokoladen und  
entölt Cacao's**  
aus den edelsten Cacao-  
bohnen fabricirt,  
sind überall käuflich.  
- Fabrik: Halle a. S.,  
best. seit 1859.

**Herkuleskitt,**  
Glas, Porzellan etc.  
daneben ist u. wasserfest zu fügen,  
empfiehlt M. Waltsdorf

Nachdem der langjährige hochverehrte Vertreter der  
**Königlichen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia** und der  
**Königlichen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Köln a. Rh.**  
Herr **P. Ebel** in Landsberg, dessen Abenden wir stets in Ehren halten werden,  
verstorben ist, haben wir die Agenturen genannter Gesellschaften  
**Herrn Aug. Häuser** zu Landsberg  
übertragen.

Magdeburg, im Oktober 1896.  
Die General-Agenturen  
**Fabricius & Co.**  
Brauchesnachd auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich zur Aufnahme von  
Versicherungs-Anträgen für genannte Gesellschaften und bin zu jeder Auskunft gern  
bereit.  
Landsberg, im Oktober 1896.  
**August Häuser.**

## Amtliche Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung,**  
betreffend die Personenstands-Aufnahme zur Einkommensteuer-Veranlagung  
in der Stadt Halle a. S.

Zum Zwecke der Einkommensteuer-Veranlagung für das nächste Jahr  
hat die Aufnahme des Personenstandes bezüglich der gesamten Einwoh-  
nerschaft in der Stadt Halle a. S. nach dem Stande vom  
**Donnerstag den 27. Oktober d. J.**

stattzufinden.  
Zu diesem Behufe werden in den nächsten Tagen den Eigentümern der be-  
wohnten Grundstücke oder deren Stellvertretern sowie Formulare zur Ausfüllung  
beschiedigt werden, als nach ihrer Angabe sich Hausbestanden, einschließlich der eigenen,  
und selbstständige einwohner Personen in jedem Hause befinden.  
Die Abholung der ausgefüllten Formulare beginnt am 29. Oktober d. J.  
Bei der Ausfüllung ist die auf der 1. Seite befindliche Anweisung  
genau zu beachten.

Es liegt im Interesse der gesamten Einwohnerschaft, daß die Aufnahme des  
Personenstandes mit Sorgfalt und Genauigkeit erfolgt, weil sie die Grundlage für  
eine richtige und gleichmäßige Steuer-Veranlagung bildet.  
Nach § 22 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 ist jeder  
Besitzer eines bewohnten Grundstücks, oder dessen Stellvertreter, wie auch  
jeder Hausbestandsvorstand und jede selbstständige einwohner Person  
für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in den Personenstands-  
Verzeichnissen verantwortlich.  
Ebenso ist die ihm geforderte Auskunft zu verweigern, oder ohne genügenden  
Entschuldigungsbegründung in der gerichtlichen Frist gar nicht oder unvollständig  
zu ertheilen, welches mit Geldstrafe bis zu 300 Mark bestraft  
(§ 68 ReichsG.).  
Uebertretungen sind Steuerpflichtige, welche bei der Veranlagung übergehen sind,  
zur Entrichtung des der Staatskasse entgangenen Betrages verpflichtet.  
Diese Verpflichtung erlischt sich auf 3 Steuerjahre zurück und geht auf die  
Erben über.  
Halle a. S., den 19. Oktober 1896.

Der Magistrat.  
Stabe.

**Bekanntmachung.**  
In Gemäßheit unserer Bekanntmachungen vom 11. August d. J. ist die Aus-  
wechslung für die Erhaltung bezw. Wiedererwerbung im Quartier F des Nordfried-  
hofs am 1. d. M. abgelaufen und finden weitere Anträge keine Berücksichtigung.  
Halle a. S., den 17. Oktober 1896.

Der Magistrat.  
Stabe.

**Bekanntmachung.**  
Die Ueberhörschiffe, welche in der vom 10. bis 18. Sept. 1896 beim städtischen  
Leibamt abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat Juni 1896 verstorben und  
erneuerten Pfländer (Pfländernummer von 85101 bis 90979 und Pfänderische in  
Braunen Grund) erlosch, sowie die in der Versteigerung frei gewordenen  
Pfländer sind innerhalb der einjährigen Verjährungsfrist  
vom 9. Oktober 1896 bis 8. Oktober 1897  
bei der Kasse des Leibamts gegen Rückgabe der Pfänderische und gegen Duldung in  
Empfang zu nehmen.  
Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberhörschiffe sind freigegebenen Pfländer  
verfallen dem Nacherbschaft des Leibamts beim der Ortarmenamt.  
Halle a. S., den 7. Oktober 1896.

Das Leibamt der Stadt Halle a. S.

**Bekanntmachung.**  
Die Auktion der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leibamt im Monat  
August 1895 verstorben und erneuerten Pfländer, welche die Pfänderische in rothem  
Grund angesetzt sind, wird  
Donnerstag den 5. November d. J. und an dem darauf folgenden  
Tagen Vermitlung von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3  
bis 6 1/2 Uhr im Auktionszimmer des Leibamts, an der Marien-  
strasse Nr. 4, abgehalten werden.  
Zur Versteigerung gelangen Todestuhnen aller Art, sonstige Leibs- u. Silber-  
gegenstände, wie Ketten, Ringe, Uhren, feiner Porzellan, Gold- und Schmucke,  
Schmucke, neue und getragene Kleiderstücke und verschiedene andere Sachen.  
Halle a. S., den 8. Oktober 1896.

Das Leibamt der Stadt Halle a. S.

**Bekanntmachung.**  
Freitag den 23. d. Mts. und von früh bis Abends die Reinigung des  
Gangerevortes in der Magdeburgerstraße vorgenommen werden und ist in Folge  
dessen eine vorübergehende Erhöhung des Wasserstandes an diesem und dem folgenden Tage  
nicht zu vermeiden.  
Von diesem Anzeigebogen wird das gesamte obere Stadtgebiet verforst, das  
sind die Hügel von der Siebenmückerstraße, der Brunnen Brunnenstraße, der Poststraße, der  
Alten Brunnenstraße, dem Hofe und der Verbrüderungsstraße, sowie die Hügel und wech-  
selnd von der Reithofe gelegenen Hügel.  
Während der Reinigung wird die Wasserzuführung nicht unterbrochen, dagegen  
ist der Wasserstand ein geringerer.  
Halle a. S., den 21. Oktober 1896.

Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.